



Auswertung Badesaison im Geringswalder Stadtbad

Gut 3.000 Besucher mehr als im Jahre 2012 konnten der neue Bademeister Lutz Porsche und sein Team im Geringswalder Stadtbad begrüßen, nämlich 16.767. Insgesamt war die Saison 2013 eine zufriedenstellende, dennoch hätten es ruhig ein paar »Badetage« mehr sein dürfen. Rege genutzt wurde das Angebot der Stadtverwaltung an die Betroffenen der Flut vom Juni aus den benachbarten Städten und Gemeinden – mehr als 300 Gäste aus den Nachbarstädten konnten – bei freiem Eintritt – begrüßt werden.

Geschehnisse im Rückblick

Im Berichtszeitraum 12. August – 10. September 2013 ereigneten sich im Verwaltungsbereich Geringswalde 4 Verkehrsunfälle. Zwei Verkehrsunfälle aufgrund Unachtsamkeit beim Aneinander vorbeifahren, wegen Nichtbeachtung Vorfahrtsregelung sowie Nichteinhaltung der rechten Fahrbahnseite. Bei einem dieser Verkehrsunfälle verließ ein Unfallbeteiligter pflichtwidrig die Unfallstelle.

Besorgniserregend sind 9 registrierte Einbrüche/versuchte Einbrüche in Fahrzeuge, Wohn- und Geschäftshäuser, Garagen und leerstehende Objekte. Bei 2 Einbrüchen ging es um Buntmetalle wie Kupferleitungen und Wasserarmaturen. In 5 Fällen wurden Fahrzeuge verschiedenen Fabrikats aufgebrochen und nach Wertgegenständen durchsucht. Bei einem Fahrzeug wurde Werkzeug für den Klempnerbedarf im Wert von bis zu 20.000 Euro entwendet. Auch in den anderen Fahrzeugen wurden die Täter immer wieder fündig. So wurden u.a. ein Handy, Navigationsgeräte und Fahrzeugpapiere entwendet.

In einem Fall wurde das gesamte Auto im Wert von 60.000 Euro und aus einer Garage wurden zwei Bohrmaschinen entwendet.

In einem Fall mussten die Täter ohne Beute abziehen, da das Wohn- und Geschäftshaus gut gesichert war und das Schließblech der Tür nicht nachgeben wollte.

Weiterhin wurde ein Sachverhalt wegen räuberischer Erpressung und ein Fall wegen Fundunterschlagung einer Geldbörse bekannt.

Viermal kamen die Rettungskräfte (Notarzt und FFW) zum Einsatz. Ein Radfahrer hatte gesundheitliche Probleme und die FFW musste zweimal an der Langenauer Straße, am Harthauweg, Teile einer illegalen Mülldeponie löschen. Bei einem weiteren Einsatz musste ein umgestürzter Telefonmast von der Straße geräumt werden.

Auch wurde bekannt, dass eine unerlaubte Plakatierung mit Flyern der NPD getätigt und zwei Werbeplakate der FDP entwendet wurde.

Ein Bürger führte sein Fahrzeug, obwohl er unter Einwirkung von Alkohol stand und eine vermiste Jugendliche konnte wohlbehalten an die Mutter wieder übergeben werden.

Der Extremschmutzbeseitigungsdienst musste auf der Waldstraße eine ca. 300 m lange Ölspur entfernen.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung

Bundestagswahl 2013

Die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag ist nunmehr schon Geschichte.

Dass die Wahl am 22. September ohne Probleme und Vorkommnisse durchgeführt werden konnte, ist zu allererst den vielen ehrenamtlichen Helfern in den sieben Wahllokalen zu verdanken. Sie waren wie so oft bereit, an diesem Sonntag das Ehrenamt zu übernehmen, und das Wahlgeschäft bis in die Abendstunden abzusichern.

Ihnen gilt nochmals unser Dank für das Geleistete.

Der Blick geht schon voraus in Richtung der nächsten Wahlen.

Im Jahr 2014 finden die Kommunal- und Europa- sowie die Landtagswahlen statt. Ein Jahr später die Bürgermeister- und Landratswahlen.

Wir wünschen uns, dass wir auch dann wieder auf die erfahrenen Kräfte zurückgreifen können. Wir hoffen aber auch, dass die jüngere Generation bereitsteht, wenn nötig einzuspringen. Es gibt schon einige gute Ansätze.

Kl. Ublemann, Sachgebietsleiter

Umzug Altglascontainer Altgeringswalde

Information vom Bauamt

Der neue Standort der Altglascontainer im Ortsteil Altgeringswalde befindet sich ab

1. Oktober 2013

auf der Unteren Dorfstraße, Parkplatz Bundeskegelbahn.

Die Umsetzung der Altglascontainer macht sich aufgrund von geänderten Eigentumsverhältnissen und der geplanten Wiederaufnahme der Nutzung der ehemaligen Verkaufsstelle erforderlich.

Bericht über die Stadtratssitzung 17. September 2013

1. **Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung, Protokollkontrolle**
2. **Arbeitsbericht des Bürgermeisters mit Berichterstattung zur Haushaltslage der Stadt Geringswalde per 30.06.2013**
3. **Bericht des Bauamtes**
4. **Einwohnerfragestunde**
5. **Informationen zur allgemeinen Kriminalitätslage**
6. **Überplanmäßige Ausgabe malermäßige Instandhaltung Feuerwehrgerätehaus und -fahrzeughalle Geringswalde Beschlussvorlage 22/2013**
Der Stadtrat beschloss **einstimmig** die überplanmäßige Ausgabe.
7. **Überplanmäßige Ausgabe malermäßige Instandhaltung Turnhalle, Lutherplatz, Geringswalde Beschlussvorlage 23/2013**
Diese überplanmäßige Ausgabe wurde ebenfalls **einstimmig** vom Stadtrat beschlossen.
8. **Anfragen der Stadträte**

Thomas Arnold, Bürgermeister

Fahrradbeleuchtung seit August 2013 neu geregelt!

Mit Wirkung vom 1. August 2013 (48. Verordnung zur Änderung der StVZO) ist es nicht mehr zwingend vorgeschrieben, dass ein Fahrrad mit einer Lichtmaschine, also einem Dynamo, für die Beleuchtung ausgestattet sein muss.

Es sind nun auch Batterien und wieder aufladbare Akkus mit einer Nennspannung von 6 Volt zugelassen. Diese lichttechnischen Vorrichtungen müssen vorschriftsmäßig und fest angebracht und ständig betriebsfertig sein.

Ergänzende und viele weitere Tipps erhalten Sie auch unter www.polizei-beratung.de oder unter www.polizei.sachsen.de.

Baumgarten,
SB Sicherheit/Ordnung

Schulanmeldung für die Grundschule Geringswalde

An folgenden Tagen werden für das Schuljahr 2014/2015 in der Stadt Geringswalde mit den Ortsteilen Altgeringswalde, Holzhausen, Neuwallwitz, Hoyersdorf, Arras, Dittmannsdorf und Aitzendorf in der Diesterwegschule, Grundschule, Geringswalde, Lutherplatz 4, die Schulanmeldungen entgegengenommen.

Montag, 7.10.13

bis Freitag, 11.10.13: 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag, 8.10.13: 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag, 12.10.13: 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Kinder, die bis zum 30. Juni des laufenden Kalenderjahres (2014) das sechste Lebensjahr vollendet haben, sind schulpflichtig.

Kinder, die bis zum 30.09. des laufenden Kalenderjahres (2014) das sechste Lebensjahr vollenden, und von den Eltern angemeldet werden, gelten als schulpflichtig.

Mitzubringen ist die Geburtsurkunde des Kindes, bei nicht verheirateten Paaren mit gemeinsamen Sorgerecht zusätzlich die Urkunde zur Sorgeerklärung für das Kind. Die Kinder müssen nicht vorgestellt werden.

Eisermann, Rektorin
Diesterwegschule Geringswalde

Öffnungszeiten

am Freitag, den 4. Oktober 2013 und

am Freitag, den 1. November 2013

- das Rathaus bleibt für den allgemeinen Besucherverkehr geschlossen;
- die Bücherei ist in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet;
- der Wochenmarkt wird in der Zeit von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr durchgeführt.

Arnold, Bürgermeister

Die nächste

Verkehrsteilnehmerschulung

findet am:

30. Oktober 2013,

19:00 Uhr im Gasthof »Hunds Nase«

OT Hoyersdorf, statt.

Interessierte Bürger sind recht herzlich eingeladen. Wie immer ist die Teilnahme kostenlos und wird bestätigt.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung

Gemeindefeuerwehr Geringswalde



Dienstplan Oktober 2013

Gemeindefeuerwehr

07.10.2013, 19.00 Uhr

Gemeindefeuerwehrausschuss

Ortsfeuerwehr Geringswalde

08.10.2013, 18.30 Uhr

Übungsdienst

22.10.2013, 17.00 Uhr

Winterfestmachung

Ortsfeuerwehr Altgeringswalde

08.10.2013, 19.00 Uhr

Ortsfeuerwehrausschuss

08.10.2013, 19.30 Uhr

Übungsdienst

22.10.2013, 19.30 Uhr

Winterfestmachung

Ortsfeuerwehr Arras

11.10.2013, 19.30 Uhr

Winterfestmachung

25.10.2013, 19.30 Uhr

Schulungsdienst

Löschgruppe Holzhausen

11.10.2013, 19.30 Uhr

Winterfestmachung

25.10.2013, 19.30 Uhr

Schulungsdienst

D. Haas, Gemeindefeuerleiter

Schiedsstelle



Die Sprechzeit der Schiedsstelle ist am

1. Oktober 2013

in der Zeit von

17.00–18.00 Uhr.

Weinert, Friedensrichter

IMPRESSUM:

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe: 18. Oktober 2013

Fotos: Stadtverwaltung,

Druck: Druckerei Biewald, Geringswalde

Herstellung/Vertrieb: Geringswalder Verlag + Werbeagentur

Dresdener Straße 184 · 09326 Geringswalde

Telefon: (03 73 82) 1 22 73 · Telefax: (03 73 82) 1 22 76

E-Mail: sehneicker@gmx.de

Verantwortlich für das Amtsblatt der Stadtverwaltung Geringswalde:

Der Bürgermeister

Mitteilung des Landratsamtes Mittelsachsen an die Anlieger von Fließgewässern

Ufersicherung und Schutz vor Ausspülung ist oft ein brisantes Thema unter Gewässeranliegern. Gehölze können dabei sehr effektiv zur Ufersicherung beitragen. Allerdings hängt der Erfolg maßgeblich davon ab, welche Arten gepflanzt werden.

Nadelgehölze und Koniferen eignen sich nicht zur Bepflanzung von Uferböschungen und Gewässerrandstreifen. Diese Gehölze durchwurzeln durch ihre flache Wurzelbildung die Ufer nur geringfügig, sodass es im Hochwasserfall zu Uferabbrissen und Erosion kommen kann. Wenn

Fichten sind Flachwurzler und bieten dem Ufer keinen Halt!

bei Ihnen also Nadelgehölze oder Koniferen entlang des Gewässers wachsen, bitten wir Sie, diese im Laufe der Zeit zu fällen und durch standorttypische Gehölze zu ersetzen.

Nach § 38 Abs. 4 Nr. 2 WHG ist auch eine Neuanpflanzung von nicht standortgerechten Bäumen und Sträuchern im Gewässerrandstreifen untersagt.

Bitte beachten Sie, dass Fällungen aus artenschutzrechtlichen Gründen nur in der Zeit vom 1. Oktober bis zum 28. Februar möglich sind.

Standortgerechte Gehölze an Gewässern, die anstelle der Nadelbäume gepflanzt werden sollten, sind insbesondere Erlen, Weiden und Eschen. Diese Arten sind Tiefwurzler deren reichverzweigtes Wurzelsystem zum Wasser hin wächst, wodurch sie bestens geeignet sind, Ufer und Sohle

Die Wurzeln der Schwarzerle bilden entlang des Ufers ein Flechtwerk, das dem Wasseranriff widersteht.

le zu sichern und vor Ausspülungen zu schützen. Das Pflanzen standortgerechter Gehölze muss nicht teuer sein, insbesondere bei Weiden ist eine einfache Pflanzung mit Stecklingen aus Beständen der näheren Umgebung möglich.

Besonders in den ersten 2–5 Jahren sollten die Bäume durch Ausdünnen und Zurückschneiden gepflegt werden. Die Gehölze können nach Wunsch auch niedrig gehalten werden, da es für die Ufersicherung nicht auf die Höhe des Baumes sondern nur auf die Ausbildung des Wurzelwerkes ankommt.

*Landratsamt Mittelsachsen,
Abteilung Umwelt, Forst und Landwirtschaft,
Referat Wasser*



Fundtieranzeige

Der kleine getigerte Kater ist ca. 8 Wochen alt und wurde am 23.08.2013 in Geringswalde /OT Holzhausen gefunden. Er war beim Auffinden normal genährt, jedoch völlig mit Parasiten übersät und musste behandelt werden. Der junge Kater scheint Menschen zu kennen, ist jedoch bei Alltagsgeräuschen anfangs noch schreckhaft. Den Kontakt zum Menschen sucht Geppetto jetzt oft und freut sich auch über Streicheleinheiten. Wer vermisst seinen Kater oder kann Angaben machen? Sollte sich kein Besitzer finden, so

sucht er ein Zuhause wenn möglich in reine Wohnungshaltung, da für ihn zu viele Umweltreize zu viel Stress bedeuten.

Wie immer können Sie sich vertrauensvoll an das Ordnungsamt der Stadt Geringswalde Tel.: 037382 / 806 27 oder wenn Sie einem Tier ein Zuhause geben möchten, dann melden Sie sich bitte im Tierheim Röhrsdorf Telefon 03722/5927040.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung



Frau Margarete Brautzsch · 96 Jahre
aus Geringswalde

Frau Irma Schellenberg · 94 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Heinrich Keim · 93 Jahre
aus Geringswalde

Frau Gertrud Riedel · 92 Jahre
aus Geringswalde

Frau Anna Schwindt · 91 Jahre
aus Geringswalde

Frau Annelies Uhlig · 90 Jahre
aus Geringswalde

Frau Marie Vincenz · 88 Jahre
aus Hoyersdorf

Frau Gisela Kunze · 86 Jahre
aus Geringswalde

Frau Christa Damm · 86 Jahre
aus Altgeringswalde

Frau Frieda Müller · 86 Jahre
aus Geringswalde

Frau Johanna Tschetschorke · 85 Jahre
aus Neuwallwitz

Frau Lisa Bergmann · 85 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Hasso Kintz · 84 Jahre
aus Geringswalde

Frau Jutta Böhme · 84 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Joachim Vater · 83 Jahre
aus Geringswalde

Frau Ruth Ilgner · 83 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Joel Schramm · 82 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Ernst Walter · 82 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Werner Pfeifer · 82 Jahre
aus Geringswalde

Frau Christa Berthold · 82 Jahre
aus Geringswalde

Frau Lisa Walter · 82 Jahre
aus Geringswalde

Frau Vera Lindner · 81 Jahre
aus Geringswalde

Herrn Hansjochen Steinert · 81 Jahre
aus Altgeringswalde

Herrn Hans Hunger · 81 Jahre
aus Geringswalde

Frau Lillian Neumann · 80 Jahre
aus Geringswalde

Frau Gertraud Böckle · 80 Jahre
aus Geringswalde

Frau Ruth Schneider · 80 Jahre
aus Geringswalde

Verbrennung von Gartenabfällen nur im seltenen Ausnahmefall und unter strengen Auflagen erlaubt!!!

Über manchen Gärten qualmt es wieder: Im Monat Oktober ist das Verbrennen organischer Abfälle erlaubt – dies allerdings nur in Ausnahmefällen und unter strengen Auflagen!

Pflanzliche Abfälle können auf dem eigenen Grundstück entsorgt werden, also beispielsweise durch Kompostierung oder über die Biotonne. Alternativen sind Annahmestellen für Garten- und Grünschnittabfälle sowie Entsorgungsunternehmen und Containerdienste.

Nur wenn dies nachweislich nicht möglich oder unzumutbar ist, können Gartenabfälle in Ausnahmefällen verbrannt werden:

Das Verbrennen darf nur werktags zwischen 8.00 – 18.00 Uhr erfolgen, jedoch höchstens zwei Stunden pro Tag.

Es müssen Mindestabstände wie z. B. 100 Meter zu Bundes-, Land- und Kreisstraßen sowie zu

brennbaren oder explosionsgefährlichen Stoffen eingehalten werden.

Es dürfen keine Gefahren oder Belästigungen für die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit durch Rauch oder Funkenflug eintreten – sobald auch nur ein Nachbar Einwände gegen das Verbrennen erhebt, ist selbiges nicht mehr möglich. Damit ist ein Verbrennen von Pflanzenabfällen bereits in mäßig dicht bebauten Gebieten nur in den wenigsten Fällen zulässig.

Es ist verboten, die Abfälle Tage vorher anzuhäufen: Das Aufschichten darf erst direkt vor dem Verbrennen geschehen.

Es dürfen keine anderen Stoffe verbrannt werden, insbesondere kein Altholz wie Möbelteile, Zaunlatten, Dielen, Spanplatten oder Bretter, Stoffe, Lederwaren oder Maler- und Tapezierreste und keine brennbaren Flüssigkeiten. Letztere

dürfen auch nicht zum Anzünden verwendet werden.

Auch darf kein Gras und Laub verbrannt werden, da diese Gartenabfälle kompostierfähig sind.

Jede vorsätzliche oder fahrlässige Handlung, die den geltenden Bedingungen zuwiderläuft, kann als Ordnungswidrigkeit mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet werden.

Bei Fragen oder bei Feststellungen von Verstößen kann man sich an das

Landratsamt Mittelsachsen

Abt. 23 Umwelt- Forst- und Landwirtschaft, in Freiberg, Referat 23.6

Abfallrecht und Bodenschutz

Tel. (0 37 31) 799 4149, (0 37 31) 799 4052, (0 37 31) 799 4141 oder (0 37 31) 799 4187 wenden.

Baumgarten, SB Sicherheit/Ordnung



Ergebnis der Bundestagswahl 2013 für die Stadt Geringswalde mit Ortsteilen

Wahlberechtigte:	3848
Wähler:	2698
davon Briefwähler:	424
Wahlbeteiligung:	70,1 %

Erststimme		Zweitstimme	
CDU	46,0 %	CDU	42,1 %
DIE LINKE	24,2 %	DIE LINKE	21,1 %
SPD	18,1 %	SPD	17,2 %
FDP	2,3 %	FDP	2,8 %
GRÜNE	2,6 %	GRÜNE	2,5 %
NPD	4,8 %	NPD	3,8 %
		BüSo	0,1 %
		MLPD	0,0 %
		AfD	6,4 %
		Pro Deutschland	0,2 %
		FREIE WÄHLER	1,6 %
PIRATEN	2,1 %	PIRATEN	2,3 %



Mittagspause für einen Radlader... Die Bauarbeiten rund um den Buchberg sind in vollem Gange – der grundbaste Ausbau am Buchberg schreitet planmäßig voran. Abwasserleitungen, Energieanschlüsse und Straßenbelag werden erneuert. Fertigstellung voraussichtlich Ende Oktober.